

GEMEINDEBRIEF

Gedächtniskirche, Rosenbergkirche, Waldkirche



HERBST / WINTER 2025 | November 2025 – Februar 2026

NEUES PFARREHEPAAR

STELLT SICH VOR

MARTINI-MARKT

IN ROSENBERG

**UMBAU DES GEMEINDEHAUSES
SEIDENSTRASSE BEGINNT**

UMZUG DES GEMEINDEBÜROS

**AUFRUF ZUR
KIRCHENWAHL**





Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Gemeinde,

einer der ersten Umzugskartons, die ich für mein Arbeitszimmer ausgepackt habe, war gefüllt mit lauter Büchern, Arbeitshilfen und Heften für Advent und Weihnachten. „Ein wenig unzeitgemäß“, fand ich es damals. Immerhin war es gerade mal Mitte/Ende September. Lieber wäre es mir gewesen, möglichst früh das zu finden, was ich für den Alltag benötige, z. B. Bibelausgaben, Predigtliteratur, Material für den Religionsunterricht oder auch die Unterlagen für Banken, Versicherungen etc. Aber zunächst kam halt „Weihnachten“. Die Kartons waren so gestapelt, dass ich auch zunächst „Weihnachten“ ausräumen musste, um Platz zu schaffen, damit der Rest auch nach und nach seinen Platz findet.

Geht es Ihnen auch so, dass Weihnachten irgendwie immer plötzlich und unerwartet kommt? Bei meinen Umzugskartons war das reiner Zufall. Das Weihnachtsfest hingegen steht seit dem Jahr 336 n. Chr. fix im Kalender auf dem 25. Dezember. Trotzdem werde ich jedes Jahr davon geradezu überrumpelt. Und ich glaube, das ist gut so. Ich gebe zu, ich fände es schöner, wenn ich die Adventszeit tatsächlich als eine stille Zeit der Einkehr und Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung Gottes begehen könnte. Aber ich bin froh, dass Weihnachten kommt und ich nicht vorher gefragt werde, ob ich schon so weit bin, ob es zu meinen Plänen oder gar meiner Stimmung passt.

Weihnachten ist Verheißung und Zusage Gottes in einem, und die ereignet sich ohne mein Zutun. „*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!*“ heißt es im Wochenspruch zum 1. Advent aus dem Propheten Sacharja.

Gott kommt zur Welt. Von mir wird nicht erwartet, etwas zu tun, sondern Gott kommt. Er verlangt nichts von mir, mit dem ich in eine Art Vorleistung gehen müsste. Vielmehr bringt er Gerechtigkeit und Hilfe.

Das Kirchenjahr zeigt mir, dass das Heil der Welt nicht darauf wartet, bis es mir passt oder geschickt ist, sondern dass Gott seinen Plan umsetzt. Ich gebe zu, manchmal dürfte es für meinen Geschmack rascher gehen, dass Gott eingreift. Es gibt Lügen, Unrecht, Gewalt oder auch Krankheiten, wo ich den Eindruck habe, dass es an der Zeit wäre, dass Gott endlich handelt. Aber Gott reagiert nicht auf Ereignisse, er agiert. Manchmal dauert es für uns lange, auch zu lange, bis wir seine Hilfe erfahren. Unsere Lebensspanne mit allem, was in ihr stattfindet, ist eingebettet in Gottes souveränen Plan. Ihm geht es nicht darum, was zeitgemäß ist. Für Gott zählt, wann die Zeit erfüllt ist (Gal 4,4), und darüber bestimmt er allein.

Aber sein Heil für diese Welt kommt. „*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!*“ So war es damals, als Sacharja das Volk Israel tröstete, das den verlorenen Tempel betrauerte und nach Krieg und Exil noch immer keine Zukunft sah. So war es, als Jesus nach Jerusalem einzog und die Hoffnung seiner Nachfolgerinnen und Nachfolger sich ganz auf sein Kommen als der verheißene König konzentrierten. So ist es auch heute. Noch sehnen wir uns nach Veränderung und Verbesserung für das Leben auf dieser Erde. Aber in Christus ist Gottes Reich angebrochen. Gottes Heil ist unterwegs und kommt – zu Dir und mir.



Ich wünsche Ihnen
eine erwartungsvolle
und gesegnete
Advents- und
Weihnachtszeit,

Ihr Jochen Weller

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Rubrik
3	Personalien
5	Gemeindeleben
8	Gottesdienstplan
10	Gottesdienste
12	Veranstaltungen
14	Musik – Konzerte
15	Probentermine
15	Kinder und Jugend
16	Mitten im Leben
17	Senioren
18	Blick über die Kirchtürme hinaus
19	Wir suchen
20	Aktion <i>Brot für die Welt</i>
21	Freud und Leid
22	Blick in die Vergangenheit
23	Kontakt: Adressen, Ansprechpartner

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Magdalenenkirchengemeinde Stuttgart
Am Kräherwald 173A 70193 Stuttgart

Redaktion: Harald Graf, Lothar Müller, Christoph Peschl, Jochen Weller,
Lea Schweizer, Sandra Weller-Steinmetz

ViSdP: Jochen Weller

Sekretariat: Anke Müller | gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

Grafik-Design: Anne Hooss

Lektorat: Oliver Kobold

Druck: Pfitzer GmbH & Co., Renningen

Bildnachweise: Falls nicht anders angegeben, sind die Fotos aus dem
Redaktions- und/oder Grafik-Team und unterliegen dessen Copyright.

Redaktionsschluss für die Ausgabe **März – Juli 2026** ist der **26. Januar 2026**.
Alle später eingesandten Manuskripte können nicht berücksichtigt werden.

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern ausgetragen. **Vielen Dank dafür!**

PERSONALIEN

NEUES PFARREREHEPAAR IN DER MAGDALENENKIRCHENGEMEINDE



Pfarrerinnen Sandra Weller-Steinmetz und Stadtdekan Schwesig
bei der Investitur am 28.09.25

„Das ist aber eine große Umstellung“, hören wir immer wieder, wenn wir erzählen, dass wir nach 20 Jahren Pfarramt im Schwarzwald in die Landeshauptstadt wechseln. Wir, das sind Jochen Weller, seit 15. September Pfarrer an der Gedächtniskirche und Nachfolger von Barbara Wenzlaff auf der Pfarrstelle Magdalenen I, und Sandra Weller-Steinmetz als Nachfolgerin von Pfarrer Eckhard Benz-Wenzlaff an der Waldkirchengemeinde mit einer halben Pfarrstelle (Magdalenen II). Zu uns gehören unsere vier teils erwachsenen Kinder Hannah und Mirjam, die bereits studieren, und Simon und Magdalena, die mit nach Stuttgart umgezogen sind. Simon hat eine Ausbildung begonnen, und Magdalena geht in die 9. Klasse. Wir alle machen gerne Musik, freuen uns auf die neuen Erfahrungen in der Magdalenenkirchengemeinde und haben uns sehr über das herzliche Willkommen beim ersten Kennenlernen von Gemeindegliedern, ortskirchlicher Verwaltung, Kolleginnen und Dekan in der Magdalenenkirchengemeinde gefreut. Familiär und beruflich ist für uns ein Wechsel mit neuen, auch ganz anderen Erfahrungen ein guter Zeitpunkt.

Ganz neu ist für uns die Stuttgarter Gegend nicht: Wir kommen ursprünglich aus Göppingen und Leonberg, haben uns während des diakonischen Vorpraktikums und am Sprachenkolleg in Stuttgart kennengelernt und das Theologiestudium an der Kirchlichen Hochschule in Neuen-dettelsau begonnen. Nach zwei Auslandssemestern in Wien waren wir für Hauptstudium und Examen am Evangelischen Stift in Tübingen. Zum Vikariat in Gültlingen bei Wildberg ging es dann in den Nordschwarzwald. Als unständiges Pfarrehepaar haben wir in der dörflichen Gemeinde Dietersweiler nach dem Vikariat unseren Dienst versehen. Wir konnten vieles in der Gemeinde ausprobieren, unsere Kinder in ländlicher Umgebung großziehen und als Dekanstellvertreter bzw. Religionslehrerin an einer kirchlich-diakonischen Schule für Sozialpädagogik weitere Erfahrungen machen. →



Pfarrer Jochen Weller bei seiner Investitur am 05.10.25

„Das ist aber eine große Umstellung!“ Doch vieles gehört auf dem Land ebenso wie in einer Großstadt zu den pfarramtlichen Kernaufgaben, die uns wichtig sind und die mit der Begegnung mit Menschen und der Verkündigung des Evangeliums zu tun haben: Gottesdienste und Unterricht in Schule und Gemeinde, Seelsorge und Besuche, Begleitung von Menschen in Krisensituationen sowie Leitung und Begleitung des Gemeindelebens, wie auch Geschäftsführung, Gemeindeleitung, Zusammenarbeit mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kirchenmusik, Kinderkirche, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung ... Die Vielfalt der Verkündigung in der jeweiligen Situation von Menschen ist eine wichtige Aufgabe im Pfarramt, die wir in Stuttgart wahrnehmen möchten. Was im Einzelnen von uns gebraucht wird, welche Strukturen es gibt, was neue Impulse sein können, was für die Magdalenenkirchengemeinde wichtig ist und was sich bewährt hat, werden wir behutsam betrachten und mit unseren Möglichkeiten füllen. Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen weiterzugehen, Neues zu lernen und gemeinsam zu entwickeln.

Neben den personellen Veränderungen steht eine weitere auf struktureller Ebene an. Pfarrplanbedingt ist die Reduktion des Dienstauftrages an der Waldkirche um die Hälfte, von 100 % auf 50 %, umzusetzen. Aller Voraussicht nach wird der Veränderungsprozess weitergehen, und auch die Magdalenenkirchengemeinde wird noch weiter zusammenwachsen.

Auch bei „großen Umstellungen“ ist die Welt manchmal doch klein: So waren wir überrascht, dass es auf persönlicher, akademischer, pfarramtlicher und gemeindlicher Ebene einige Bezüge zwischen Schwarzwald und der Magdalenenkirchengemeinde gibt, die bis in den Anfang der Waldkirchengemeinde und des Pfarrhauses am Kräherwald reichen; sodass wir manchmal schon dachten: „Wer nach Stuttgart geht, kann vorher durchaus in Freudenstadt gewesen sein.“ So zogen wir Anfang September vom Schwarzwald in das Pfarrhaus neben der Waldkirche mit unserer jüngsten Tochter Magdalena in die Magdalenenkirchengemeinde.

WIR SIND AUF DER SUCHE ...

... nach einer Mesnerin/einem Mesner und Hausmeister/Hausmeisterin für das Rosenbergzentrum

Wenn Sie Interesse an einer 50%-Stelle als Mesner/-in und Hausmeister/-in am Rosenbergzentrum haben, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Nele Tammert für eine ausführliche Beschreibung.

Kontakt:

nele.tammert@elkw.de

... nach einer Mesnerin/einem Mesner für die Waldkirche

Auch für die Waldkirche am Kräherwald wird eine neue Mesnerin oder ein neuer Mesner mit Hausmeisteraufgaben gesucht. Der Stellenumfang beträgt 6,5 Stunden/Woche. Die Reinigungsarbeiten übernimmt weitgehend eine externe Firma. Sollte Interesse bestehen, über die 6,5 Stunden hinaus einen größeren Stellenanteil zu bearbeiten, ist es auch denkbar, dass diese Arbeiten mit übernommen werden.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich am besten mit Pfarrerin Sandra Weller-Steinmetz in Verbindung.

Kontakt: sandra.weller-steinmetz@elkw.de

... nach Personen für die Schriftlesung

Schriftlesung im Gottesdienst –
Ihre Mitwirkung ist gefragt

Haben Sie Freude am Vorlesen und möchten sich aktiv am Gottesdienst beteiligen? Dann laden wir Sie herzlich ein, die Schriftlesung zu übernehmen! Ob einmalig oder regelmäßig – jede Unterstützung ist willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
Wir freuen uns auf Ihre Stimme!

Kontakt:

gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de
oder Telefon **0711 50 65 53 20**



GEMEINDELEBEN

EIN NEUES KAPITEL FÜR UNSER HAUS

Neues Leben im Gemeindehaus

Wie Sie sicherlich schon gehört haben, wird im Gemeindehaus in der Seidenstraße 73 – neben dem Kindergarten und der Diakoniestation – bald eine Tagespflegereinrichtung entstehen. Diese wird sowohl im 1. Obergeschoss als auch im ehemaligen Jugendraum im Untergeschoss untergebracht sein. Diese Entscheidung war notwendig, um den Erhalt unseres Hauses langfristig zu sichern.

Abschied und Neuanfang

Im Zuge dieser Veränderungen mussten wir unsere Bibliothek leider aufgeben. Auch das Gemeindebüro hat inzwischen ein neues Zuhause am Kräherwald 173 A gefunden. Nach der Entscheidung für den Umbau folgte eine Zeit intensiver Vorbereitungen und zahlreicher Gespräche – mit der Diakonie, der Gesamtkirchengemeinde und schließlich auch mit dem OKR, um die aufsichtsrechtliche Genehmigung zu erhalten. Im September 2022 konnten wir dann endlich den Architekten J. Keinarth mit der Planung beauftragen.

Ein langer Weg zur Genehmigung

Daraufhin begann eine lange und stellenweise mühsame Phase mit vielen Anträgen und Abstimmungen: Umnutzungs- und Brandschutzkonzepte, Genehmigungen durch die Diakonie und die Krankenkassen sowie ein aufwendiges Verfahren mit dem Baurechtsamt. Diese Zeit hat unsere Geduld und Nerven sehr gefordert.

Ein Grund zur Freude

Umso größer war die Freude, als wir im Februar 2025 endlich die Baugenehmigung – wenn auch mit einigen Auflagen – erhalten haben. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, hoffen wir, dass der rote Punkt, die offizielle Baufreigabe durch das Baurechtsamt, bereits am Gebäude sichtbar ist! Die ersten Arbeiten sind inzwischen ausgeschrieben, und Anfang Oktober – zwischen unseren Investiturfesten – konnten die Abbrucharbeiten und der Trockenausbau beginnen.

Blick nach vorn

Zu Beginn des kommenden Jahres möchten wir die neuen Räume an die Diakonie übergeben, mit der uns eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet. „Wir freuen uns auf eine segensreiche Zeit und darauf, dass in unserem Haus bald Menschen zusammenkommen, die auf Tagespflege angewiesen sind – Menschen, denen wir ein Stück Geborgenheit, Gemeinschaft und Lebensfreude schenken möchten.“

Harald Graf

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN!

Bis zu eurer Konfirmation im Mai werdet ihr miteinander unterwegs sein. Es ist schön, dass ihr euch entschieden habt, diesen besonderen Abschnitt gemeinsam zu gehen – eine Zeit voller Begegnungen, Fragen, Impulse und gemeinsamer Erlebnisse.

Wir wünschen euch eine inspirierende und fröhliche Zeit, in der ihr euch selbst, euren Glauben und eure Mitmenschen besser kennenlernt. Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die hier platzierten Fotos (aus dem gedruckten Heft) in dieser Webversion nicht.

„Rosenberg/Gedächtnisgruppe“

„Waldgruppe“

Mit den letzten Sonnenstrahlen des Sommers begrüßen wir herzlich auch unsere insgesamt 13 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Magdalenen II vor der Waldkirche.

M MARTINIMARKT IN DER ROSENBERGKIRCHE

Samstag, 15. November | 11 Uhr | Rosenbergzentrum

Herzliche Einladung zum Martinimarkt in Rosenberg!

Alle sind herzlich eingeladen, die gesellige Atmosphäre rund um die Verkaufsstände, beim gemeinsamen Mittagessen oder beim Spielen auf dem Rosenbergsplatz zu genießen.

Fast ein Jahr lang wurde in unserer Gemeinde gebastelt und gewerkelt: Viele dekorative und praktische Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit sind entstanden und werden nun beim Martinimarkt angeboten. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Adventssterne zur Fensterdekoration sowie Stoffhüllen als nachhaltige Geschenkverpackungen. →



Auch über Sachspenden für unseren Flohmarkt freuen wir uns bereits im Voraus.

Der Erlös des Martinmarktes kommt in diesem Jahr zur Hälfte der Magdalenenkirchengemeinde und zur Hälfte dem Projekt „Kompetenzzentrum für Frauen und ihre Rechte im Kongo“ des Difäm (Deutsches Institut für ärztliche Mission) zugute.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einer Andacht in der Rosenbergkirche und freuen uns auf regen Besuch von Groß und Klein!

Herzlich
Ihr Pfarrteam Magdalenen III

ABGABE FLOHMARKTARTIKEL:

**Montag, 10. November bis Donnerstag, 13. November
14 – 18 Uhr** im Rosenbergzentrum
oder nach Vereinbarung mit Herrn Schlenker
Telefon 0163 845 53 85

KIRCHENWAHL 2025 AM 30. NOVEMBER 2025

Liebe „wahlberechtigte“ Gemeindeglieder,

wegen der Kirchenwahlen wollen wir uns an dieser Stelle gezielt an Sie als wahlberechtigte Gemeindeglieder unserer Magdalenenkirchengemeinde wenden. Das sind alle Evangelischen, die am Tag der Wahl das 14. (!) Lebensjahr vollendet haben.

Wir sind froh und dankbar, dass sich genügend Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt haben, sich bei den kommenden Wahlen für das wichtige Amt des Kirchengemeinderates / der Gemeindeleitung in Magdalenen aufstellen zu lassen. Zwar sind inzwischen wieder alle Pfarrstellen bei uns besetzt, aber „Kirchengemeinderat und Pfarrerrinnen und Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde“, heißt es im entsprechenden Paragraphen der Kirchengemeindeordnung. Sie sind bemüht, ganz unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse, Altersstrukturen, notwendige neue Konzepte, Vorgaben und Entwicklungen zu vertreten und im Blick zu

haben. Jederzeit dürfen Sie als Gemeindeglieder an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen. Mit Ihren Anliegen, Ideen, Kritik oder positiven Rückmeldungen dürfen Sie sich gerne an Mitglieder des Kirchengemeinderates wenden. Dazu ist die Gemeindeleitung da, damit wir gemeinsam mit Ihnen Gemeinde spürbar und erlebbar auch für Sie gestalten.

Viele Gemeinden haben sich schwergetan, genügend Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Größtenteils ist es wie bei uns (Stand zum Redaktionsschluss), dass es so viele Personen wie zu vergebende Sitze gibt.



Da mag mancher und manche denken, dass die Wahlbeteiligung zweitrangig sei, weil es im Grunde auf eine Bestätigungswahl hinausläuft. Aber für unser neues Gremium ist es wichtig, dass es die Unterstützung der Gemeinde hat. Dies spürt es zunächst an einer guten Wahlbeteiligung. Auch wenn man vielleicht keine wirkliche Auswahl treffen kann, signalisieren Sie mit Ihrer Stimme: „Wir stehen hinter denen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und unterstützen sie. Wir übertragen ihnen eine große Verantwortung, und dafür sprechen wir ihnen unser Vertrauen aus.“

Ihre Stimme ist nicht nur ein Kreuz auf dem Wahlzettel. Je mehr Stimmen gegeben werden, desto größer ist der Rückhalt für unseren neuen Kirchengemeinderat. Darum machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihr Jochen Weller

WIE UND WO WIRD GEWÄHLT?

Wichtig: Kirchengemeindeglieder, die einen **Haupt- und einen Nebenwohnsitz** im Bereich der **Landeskirche** haben, können ihr Wahlrecht auch am **Nebenwohnsitz** ausüben. Sie müssen dies bis zum Abschluss der Wählerliste – **spätestens am 14. November 2025** – der **Kirchengemeinde** des **Nebenwohnsitzes** mitteilen.

Alle Gemeindeglieder, die am **30. November** das **14. Lebensjahr** vollendet haben, sind **wahlberechtigt** und erhalten die **Wahlunterlagen zugesandt** – auch die **Briefwahlunterlagen**.

In der **Magdalenenkirchengemeinde** gibt es ein **Wahllokal**. Dieses befindet sich im **Anbausaal der Gedächtniskirche**. Hier können Sie Ihre Stimme am **30. November 2025 zwischen 10.30 Uhr und 16 Uhr** abgeben.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit der **Briefwahl**. Ihr **Wahlbrief muss bis spätestens 16 Uhr am Wahltag beim geschäftsführenden Pfarramt** (s. Aufdruck auf dem Wahlbriefumschlag) eingegangen sein oder in einen der **gekennzeichneten Wahlbriefkästen eingeworfen werden**. Später eingegangene Stimmzettel können leider nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie durch Aushang in den Schaukästen oder über die Homepage.

Am **11. Januar 2026** wird dann der **neue Kirchengermeinderat** im Gottesdienst in der Gedächtniskirche feierlich eingesetzt.

HANDYS ALS KOLLEKTE

Im September ist die ökumenische Aktion „Handys als Kollekte“ der Kirchen in Baden-Württemberg gestartet. Auch in unseren Kirchen und am Gemeindehaus in der Seidenstraße sind Sammelboxen für alte Handygeräte aufgestellt. Die gesammelten Handys, Smartphones und Tablets werden einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt.

Die Firma Jurec-IT übernimmt dabei die sichere, zertifizierte Löschung von Daten, die Sammellogistik sowie das Recycling bzw. die Wiederaufbereitung der Geräte. Mit dem Erlös der Sammelaktion wird die Projektarbeit von *missio-Aachen e.V.* und von *Brot für die Welt* unterstützt.

SITZUNGEN DER ORTSKIRCHLICHEN VERWALTUNG

Die Sitzungen der Ortskirchlichen Verwaltung sind in der Regel öffentlich.

Einladungen samt Tagesordnung finden Sie in den **Schaukästen**. Beginn jeweils **19.45 Uhr**:

■ **Donnerstag, 20. November** | Schillersaal, Waldkirche

■ **Mittwoch, 10. Dezember** | Uhdesaal, Gedächtnisgemeindehaus

RÜCKBLICKE

R MÜLLSAMMELN ZUM SCHÖPFUNGSTAG IM SEPTEMBER



Was können wir Besseres tun, als uns an diesem Tag ein kleines bisschen bei der Erde zu entschuldigen für alles, was wir ihr antun? So haben sich Gemeindeglieder und Mitarbeiter:innen einer Reinigungsfirma aufgemacht, den Westen von Müll zu befreien. Das nennt sich World Cleanup Day und ist die schwäbische Kehrwoche auf global. Spaß hat es nebenbei gebracht und Stolz auf das sehenswerte Ergebnis.

Sonntags versammelten sich erneut Menschen in Rosenberg: zuerst um den Müllberg und dann am Tisch des Herrn. Sara Schweiger entlockte zum Tagesabschluss der Orgel Töne süddeutscher Komponisten.

R EIN SCHATZ IM WESTEN

Vom 26. – 27. September hatte die Rosenbergkirche im Rahmen der „Schätze des Westens“-Aktion ihre Türen geöffnet.

Ob kunterbuntes Basteln, offenes Singen (Bild rechts), Orgelkonzert oder Kirchenführung – es war viel geboten. Gerne würden wir im nächsten Jahr wieder dabei sein und freuen uns über Resonanz sowie Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde!



Die „Rosenberg Werkstatt“ & Pfarrerin *Nele Tammert*



GOTTESDIENSTPLAN NOVEMBER + DEZEMBER

	G Hölderlinstraße 14	R Rosenbergstraße 92	W Am Kräherwald 175
So., 9. November Drittletzt. So. d. Kirchenjahrs	9.30 Uhr Pfarrer Weller	18 Uhr Pfarrerin Tammert Taizé-Gebet	11 Uhr Pfarrer Weller Kinderkirche
Sa., 15. November		11 Uhr Pfarrerin Schweizer Andacht Martini-Markt	
So., 16. November Vorletzt. So. d. Kirchenjahrs	9.30 Uhr Pfarrer Mann		11 Uhr Pfarrer Mann Kinderkirche
Mi., 19. November Buß- und Bettag	19 Uhr Pfarrerin Schweizer und die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienst in der Rosenbergkirche		
So., 23. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Stadtdekan Schwesig Gedenkgottesdienst	18 Uhr Kino-Kirche	11 Uhr Stadtdekan Schwesig Gedenkgottesdienst Kinderkirche
So., 30. November 1. Advent Kirchenwahl	9.30 Uhr Pfarrer Weller Abendmahl Figuralchor	11 Uhr Pfarrerin Tammert Ökumenischer Gottesdienst mit der PCC und der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde	11 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Familiengottesdienst mit Taufe Kinderkirche
So., 7. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Pfarrer Weller Familiengottesdienst Kirchenkaffee	18 Uhr Pfarrerin Tammert Taizé-Gebet	11 Uhr Pfarrer Mann Kinderkirche
So., 14. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Stadtdekan Schwesig		11 Uhr Stadtdekan Schwesig Kinderkirche
So., 21. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Pfarrer Weller	17 Uhr 10-jähriges Jubiläum Kino-Kirche	11 Uhr Pfarrer Weller Kinderkirche
Mi., 24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Pfarrer Weller Krippenspiel	19.30 Uhr Pfarrerin Schweizer Heiligabendgottesdienst	16.15 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Krippenspiel
	17.30 Uhr Stadtdekan Schwesig Christvesper mit Figuralchor		18 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Christvesper
Do., 25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Stadtdekan Schwesig		11 Uhr Stadtdekan Schwesig
Fr., 26. Dezember 2. Weihnachtstag	18 Uhr Pfarrer Mann Singgottesdienst in der Rosenbergkirche		
So., 28. Dezember 1. So. n. d. Christfest	17 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum mit Posaunenchor im Innenhof der Paul-Gerhardt-Kirche , Rosenbergstraße 194		
Mi., 31. Dezember Altjahrabend	17 Uhr Pfarrer Mann Mit Abendmahl in der Gedächtniskirche		

■ In der Waldkirche trifft sich auch die Stuttgarter Gemeinde der **Presbyterian Church of Ghana**. Die Gottesdienste sind **sonntags um 13 Uhr** und werden in der ghanaischen Landessprache Twi und auf Englisch gefeiert. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ansprechpartner ist **Kwaku Adom Danso**, adomdanso1@gmail.com.



■ Die Gottesdienste der **Kamerunischen Gemeinde (PCC)** finden in der Regel **sonntags ab 10 Uhr** in der Rosenbergkirche statt.

■ Die **ukrainisch-orthodoxe Gemeinde** feiert ihre Gottesdienste **sonntags von 7.30 – 9.30 Uhr** in der Rosenbergkirche.



GOTTESDIENSTPLAN JANUAR BIS MITTE MÄRZ

	G Hölderlinstraße 14	R Rosenbergstraße 92	W Am Kräherwald 175
Do., 1. Januar 2026 Neujahr	18 Uhr Pfarrerin Tammert Neujahrsempfang in der Rosenbergkirche		
So., 4. Januar 2. So. n. d. Christfest	9.30 Uhr Pfarrer Mann Gottesdienst in der Gedächtniskirche		
Di., 6. Januar Epiphania	11 Uhr Vikarin Ellwanger Gottesdienst in der Waldkirche		
So., 11. Januar 1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfarrer Weller Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats in der Gedächtniskirche		
So., 18. Januar 2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Stadtdekan Schwesig	18 Uhr Pfarrerin Tammert Taizé-Gebet	11 Uhr Stadtdekan Schwesig Kinderkirche
So., 25. Januar 3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Gedächtniskirche		
So., 1. Februar Letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Kirchenkaffee	18 Uhr Kino-Kirche	11 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Taufe Kinderkirche
So., 8. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Pfarrer Weller Abendmahl	18 Uhr Pfarrerin Tammert Taizé-Gebet	11 Uhr Pfarrer Weller Abendmahl Kinderkirche
So., 15. Februar Estomihi	9.30 Uhr Vikarin Ellwanger		11 Uhr Vikarin Ellwanger
So., 22. Februar Invokavit	9.30 Uhr Pfarrer Weller	18 Uhr Pfarrerin Schweizer Passionsandacht plus	11 Uhr Pfarrer Weller
So., 1. März Reminiszenz	9.30 Uhr Stadtdekan Schwesig Kantatengottesdienst mit Figuralchor	18 Uhr Pfarrerin Tammert Passionsandacht plus	
Fr., 6. März Weltgebetstag	18 Uhr St. Fidelis Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart		
So., 8. März Okuli	9.30 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Abendmahl	18 Uhr Vikarin Ellwanger Passionsandacht plus	11 Uhr Pfarrerin Weller-Steinmetz Abendmahl Kinderkirche
So., 15. März Laetare	9.30 Uhr Pfarrer Weller	18 Uhr Kino-Kirche	11 Uhr Pfarrer Weller Kinderkirche



© Weltgebetstag e.V.

WELTGEBETSTAG 2026

6. März 2026 | 18 Uhr | St. Fidelis, Seidenstr. 39

Wer gerne mitgestalten möchte,
melde sich bei Pfarrerin Nele Tammert.

EV. GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Württembergisches Lutherstift | Silberburgstraße 27
In der Regel **donnerstags um 15.30 Uhr**:

- **6. November**
- **Freitag 14. November**
15 Uhr: Gedenkgottesdienst
- **Dienstag, 2. Dezember**
14.30 Uhr: Weihnachtsfeier
- **18. Dezember**
- **Mittwoch, 24. Dezember**
10 Uhr: Gottesdienst an Heiligabend

2026:

- **8. Januar**
- **22. Januar**
- **5. Februar**
- **19. Februar**
- **5. März**

Seniorenzentrum Martha-Maria

Tiergartenweg 3
Monatlich **freitags um 10 Uhr** voraussichtlich am:

- **14. November**
- **12. Dezember**

2026:

- **9. Januar 2026**
- **13. Februar**
- **13. März**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

EWIGKEITSSONNTAG SONNTAG, 23. NOVEMBER

G In der Gedächtniskirche:
9.30 Uhr | Stadtdekan Schwesig

W In der Waldkirche:
11 Uhr | Mit **Kinderkirche**
Stadtdekan Schwesig

Am Ewigkeitssonntag wollen wir uns an die Menschen erinnern, die in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Wir werden die Namen der Verstorbenen nennen und machen so noch einmal deutlich, dass sie nicht vergessen sind – nicht bei Gott und nicht bei uns.

R In der Rosenbergkirche:
18 Uhr | **Kino-Kirche**
(siehe Veranstaltungen Seite 12)

GOTTESDIENSTE IM ADVENT

1. ADVENT SONNTAG, 30. NOVEMBER – TAG DER KIRCHENWAHL

G In der Gedächtniskirche:
9.30 Uhr | Mit **Abendmahl und Figuralchor** | Pfarrer Weller

W In der Waldkirche:
11 Uhr | **Familiengottesdienst mit Taufe** | **Kinderkirche**
Pfarrer Weller

R Im Rosenbergzentrum:
11 Uhr | **Ökum. Gottesdienst mit der PCC und ukrainisch-orthodoxen Gemeinde** | Pfarrerin Tammert

2. ADVENT SONNTAG, 7. DEZEMBER

G In der Gedächtniskirche:
9.30 Uhr | **Familiengottesdienst**, anschließend **Kirchenkaffee**
Pfarrer Weller ➔

W In der Waldkirche:
11 Uhr | Mit **Kinderkirche**
Pfarrer Mann

R Rosenbergkirche
18 Uhr | **Taizé-Gebet**
Pfarrer Tammert

3. ADVENT SONNTAG, 14. DEZEMBER

G In der Gedächtniskirche:
9.30 Uhr | Stadtdekan Schwesig

W In der Waldkirche:
11 Uhr | Mit **Kinderkirche**
Stadtdekan Schwesig

4. ADVENT SONNTAG, 21. DEZEMBER

G In der Gedächtniskirche:
9.30 Uhr | Pfarrer Weller

W In der Waldkirche:
11 Uhr | Mit **Kinderkirche**
Pfarrer Weller

R In der Rosenbergkirche:
17 Uhr | **Kino-Kirche**
(siehe Veranstaltungen Seite 12)

Ein Krippenspiel und Weihnachten gehören für viele Familien zusammen

G In der Gedächtniskirche:
Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr

Bald beginnen wieder die Proben für unser **Krippenspiel in der Gedächtniskirche**. Hast Du Lust, dieses Jahr Maria oder Josef, ein Hirte, ein Engel oder ein Tier aus der Weihnachtsgeschichte zu sein, dann lade ich Dich herzlich zu unserem Krippenspiel in der Gedächtniskirche ein. Es wird verschiedene Rollen geben, deshalb können Kinder im Vorschul-

alter (5 Jahre) und Kinder bis zur 6. Klasse mitspielen. Pfarrer Jochen Weller und ein kleines Team werden die Proben leiten. Damit das Krippenspiel gelingen kann, sind alle Proben notwendig!

Aufführung: Heiligabend | 15 Uhr
in der Gedächtniskirche.

PROBENTERMINE

Voraussichtlich **freitags, 15 – 16.30 Uhr**
Gemeindehaus, Seidenstraße 73:

■ **28. November** | ■ **05. Dezember**
■ **12. Dezember** (alle Gemeindehaus)
■ **19. Dezember** (Gedächtniskirche)

GENERALPROBE:

■ **Dienstag, 23. Dezember**
10 – 11.30 Uhr (Gedächtniskirche)

Wir freuen uns auf Euch und bitten um Anmeldung im Gemeindebüro.
Pfarrer Jochen Weller

KINDER FÜRS KRIPPENSPIEL MIT BAND GESUCHT!

W In der Waldkirche:
Heiligabend, 24. Dezember, 16.15 Uhr

Wie jedes Jahr findet das Krippenspiel in der Waldkirche am **24. Dezember** statt – in diesem Jahr um **16.15 Uhr**. Dazu benötigen wir wieder engagierte Kinder, die mitmachen möchten. Wer gerne im Chor singt, spielt oder auch eine kleine Solorolle übernehmen möchte, ist herzlich willkommen. Musikalisch werden wir von einer Band unterstützt. Ab dem Kindergartenalter bis zur Konfirmation darf jede und jeder mitmachen!

Die **Proben** finden immer **freitags von 14 – 15 Uhr** im Schillersaal der Waldkirche statt. Die teilnehmenden Kinder des Kindergartens der Waldkirche werden nach dem Kindergarten um 14 Uhr von der Chorleitung zur Probe abgeholt. Für die Jüngeren ist die Probe entsprechend kürzer. Sie werden bis zum Probenende betreut. ➔

Die Anmeldebögen werden über den Kindergarten und die Schulen verteilt. Gerne senden wir Ihnen aber auch einen Bogen zu.

Melden Sie sich hierzu bitte im Gemeindebüro – entweder per Mail an gemeindebuero.stuttgart.mag-dalenen@elkw.de oder telefonisch unter **0711 50 65 53 20**.

PROBENTERMINE

freitags 14 – 15 Uhr

Gemeindehaus, Am Kräherwald 175:

- 14. November
- 21. November
- 28. November
- 5. Dezember
- 12. Dezember
- 19. Dezember

GENERALPROBE

■ **Dienstag, 23. Dezember**

10 – 12.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro und freuen uns auf rege Teilnahme!

*Gudrun Günther und
PfarrerIn Sandra Weller-Steinmetz*

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN



**HEILIGABEND
MITTWOCH, 24. DEZEMBER**

G In der Gedächtniskirche:
☀ **15 Uhr** | **Krippenspiel**
Pfarrer Weller und Team

☀ **17.30 Uhr** | **Christvesper
mit dem Figuralchor**
Stadtdekan Schwesig

W In der Waldkirche:
☀ **16.15 Uhr** | **Krippenspiel**
PfarrerIn Weller-Steinmetz
und Team

☀ **18 Uhr**
Christvesper
PfarrerIn Weller-Steinmetz

R In der Rosenbergkirche:
☀ **19.30** | **Heiligabendgottesdienst**
PfarrerIn Schweizer

In allem, was Heiligabend mit sich bringen kann an Trubel und Hektik, an Erinnerungen und Sehnsucht, an Erwartungen und Gesprächen, kann eine knappe Stunde Pause gut tun, um durchzuatmen und sich zu besinnen. Einen solchen Ruhe-Ort möchte der Gottesdienst in der Rosenbergkirche an Heiligabend bieten: mit Musik und Weihnachtsliedern, Kerzenschein und kurzem Impuls.



**1. WEIHNACHTSTAG
DONNERSTAG, 25. DEZEMBER**

G In der Gedächtniskirche:
☀ **9.30** | Stadtdekan Schwesig

W In der Waldkirche:
☀ **11 Uhr** | Stadtdekan Schwesig



**2. WEIHNACHTSTAG
FREITAG, 26. DEZEMBER**

R In der Rosenbergkirche:
☀ **18 Uhr** | **Singgottesdienst**
Pfarrer Mann

GOTTESDIENSTE ZUM JAHRESSCHLUSS UND ZUM JAHRESBEGINN

SONNTAG, 28. DEZEMBER

In der Paul-Gerhardt-Kirche,
Rosenbergstraße 194:

☀ **17 Uhr** | **Singen unter dem
Weihnachtsbaum** im Innenhof der
Paul-Gerhardt-Kirche **mit dem
Posaunenchor**

**ALTJAHRABEND
MITTWOCH, 31. DEZEMBER**

G In der Gedächtniskirche:
☀ **17 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Mann

NEUJAHR DONNERSTAG, 1. JANUAR 2025

R In der Rosenbergkirche:
☀ **18 Uhr** | **Neujahrsgottesdienst**
im Anschluss: **Sektempfang**
PfarrerIn Tammert

SONNTAG, 4. JANUAR

G In der Gedächtniskirche:
☀ **9.30 Uhr** | Pfarrer Mann

EPIPHANIAS DIENSTAG, 6. JANUAR

W In der Waldkirche:
☀ **11 Uhr** | Vikarin Ellwanger

SONNTAG, 11. JANUAR

G In der Gedächtniskirche:
☀ **9.30 Uhr**
**Einsetzung des neuen
Kirchengemeinderats**
Pfarrer Weller

ÜBERSICHT TAIZÉ- GEBETE IN DER ROSENBERGKIRCHE

**Taizé-
Gottesdienste**
in der Rosenbergkirche
Rosenbergstraße 92, 70176 Stuttgart
Meditative Gesänge, Gebet und Stille
Team Rosenberg

26. Oktober 2025 – 18 Uhr
9. November 2025 – 18 Uhr
7. Dezember 2025 – 18 Uhr
18. Januar 2026 – 18 Uhr
8. Februar 2026 – 18 Uhr
24. Mai 2026 – 19 Uhr (Nacht der offenen Kirchen)

EVANGELISCHE
MAGDALENKIRCHENGEMEINSCHAFT
— GEBET UND STILLE —

VERANSTALTUNGEN

W FAMILIENFRÜHSTÜCK IN DER WALDKIRCHE

Sonntag, 9. November

Am 9. November findet wieder ein Familienfrühstück der Kinderkirche statt. Eingeladen sind alle Familien der Magdalenenkirchengemeinde – und natürlich darüber hinaus – gemeinsam zu schmausen, sich auszutauschen, zu singen, zu basteln ...

Um **11 Uhr** wird die **Kinderkirche** zum Gottesdienst in die Waldkirche gehen. Ebenfalls herzliche Einladung an alle Erwachsenen zum Gottesdienst. Die Kinder werden wie gewohnt ihren eigenen kindgerechten Gottesdienst (bis ca. 12 Uhr) feiern. Wir freuen uns darauf, viele altbekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Kinderkirche

R DIE KINO-KIRCHE-SAISON BEGINNT

Haben Sie wieder Lust auf Kinokirche? Dann dürfen Sie sich freuen. Unser Team hat wieder besondere und bewegende Filme für Sie ausgesucht und wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum mit einem besonderen Filmabend am **21. Dezember 2025**, für den wir Pfarrer/Schuldekan Dr. Andreas Hinz gewonnen haben! Lassen Sie sich überraschen. Außerdem haben wir wieder drei anrührende Kurzfilme für Sie ausgesucht.

Alle, die Freude und Interesse an der Kino-Kirche haben, sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf die Begegnung! Das Programm finden Sie rechts. ➔

Ihr Kino-Kirchen-Team:
Pfarrerin Lea Schweizer,
Morna Dallas, Christoph Peschl,
Klaus Siebrand, Susanne Wetterich,
Achim Weiler

R DAS PROGRAMM DER KINO-KIRCHE

Sonntag, 23. November | Ewigkeitssonntag

17.30 Uhr: Imbiss und Austausch

18.10 Uhr: Hinführung zum Film | Pfarrerin Schweizer

18.30 Uhr: Filmabend:

Ein Vater weiß um seine endliche Lebenszeit und sucht für seinen Sohn Adoptiveltern.

**Sonntag, 21. Dezember | 4. Advent
– JUBILÄUM 10 JAHRE KINO-KIRCHE –**

15.30 Uhr: Adventsliedersingen

(im Rahmen des lebendigen Adventskalenders) vor der Rosenbergkirche

16.00 Uhr: Vorweihnachtlicher Überraschungskinderfilm (25 Minuten)

16.55 Uhr: Begrüßung (Christoph Peschl)

17.00 Uhr: Gottesdienst zum Film (Pfarrer Dr. Andreas Hinz)

17.45 Uhr: Imbiss und Austausch

18.30 Uhr: Filmabend:

Eine Sterneköchin muss in einer Kantine in einem Flüchtlingsheim anheuern und bewirkt wahre Wunder.

Sonntag, 16. Februar

17.30 Uhr: Imbiss und Austausch

18.10 Uhr: Einführung/Hinführung zum Film

18.30 Uhr: Filmabend:

Wer verstehen will, wie verhängnisvoll Propaganda wirkt und welche furchtbare Wirkung sie entfaltet, kommt um diesen aktuellen Film nicht herum.

Sonntag, 15. März

17.30 Uhr: Imbiss und Austausch

18.10 Uhr: Andacht zu den Filmen (Klaus Siebrand)

18.30 Uhr: Besonderer Filmabend mit drei Kurzfilmen
(jeweils 20 Minuten mit Musik)

Die Filmtitel können im Gemeindebüro erfragt werden: Kinos und anderen gewerblichen Filmvorführern soll keine Konkurrenz entstehen. Daher ist es nicht gestattet, für nichtgewerbliche Filmveranstaltungen mit Titel zu werben.

**Zum
Vormerken**

**Themenfrühstück in der Waldkirche
Samstag, 28. März | 9 Uhr | Schillersaal**

EIN ABEND MIT ETTY HILLESUM

R Donnerstag, 4. Dezember
19 Uhr

Großer Saal, Rosenbergzentrum



„Ich bin auf der Suche nach einer Unterkunft für mich selbst – einen Unterstand bauen aus wenigen Worten für mein Inneres.“

Diese Eintragung entstammt dem Tagebuch von Etty Hillesum, der holländischen Jüdin aus Amsterdam (1914-1943), die auf der Suche nach Gott und sich selbst zur Chronistin ihrer Zeit und der Shoah wurde.

Inmitten der drohenden Vernichtung erfährt sie ein existenzielles Gehalten-Sein, das in seiner Tiefe unbeirrte Fahrten legt: Lebensbejahung, Liebe zu Feinden, Augen-Blicke für das Schöne, Dankbarkeit und sinnreiches Sein inmitten von Grauen und Gewalt.

Der Abend möchte Raum geben für eine eigene spirituelle Spurensuche und lädt mit Etty Hillesum zu einem Weg ein, der nach der göttlichen Gegenwart im persönlichen Leben fragt. Neben einer kurzen biografischen Einführung stehen die Impulse Ihrer Tagebucheinträge im Vordergrund, die innerlich und äußerlich berühren können. Ganz praktisch wird es bei der Möglichkeit, sich bei einer „Winkelmeditation“ oder einer „Gehmeditation“ in das eigene Innere leiten

zu lassen oder den Bewegungen im Schweigen nachzugehen. Angeleitete kurze Körperspür- und Achtsamkeitsübungen erleichtern dabei den Zugang.

Eine offene Frage- und Austauschrunde am Ende bietet Gelegenheit Erfahrungen, Herausforderungen und Überraschungen zu teilen.

Referentin:

Hella Kaupp (Meditationsbegleiterin und Geistliche Begleiterin)

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 1. BIS 23. DEZEMBER 2025



„Mache dich auf und werde licht“ – unter diesem Motto wollen wir uns in der Adventszeit auch in diesem Jahr wieder gemeinsam treffen und jeden Tag eine Möglichkeit zum Innehalten bieten.

Im letzten Jahr waren wir zu Gast bei Familien, in Altenheimen, bei Gemeindeguppen und Unternehmen – bei ganz unterschiedlichen Menschen mit ganz unterschiedlichen Impulsen. Es gab z.B. Bastelstationen, wir haben gemeinsam gesungen, Geschichten gehört, Lebensmittel geteilt, Punsch getrunken, Kerzen gegossen, Konzerte gehört, uns am Lagerfeuer ausgetauscht und vieles mehr.

Haben Sie Lust, ein Türchen zu gestalten? Das heißt, an einem Tag im Dezember für etwa eine halbe Stunde an einen Ort im Stadtteil einzuladen? Es braucht nicht viel: z.B. ein Lied, eine Geschichte, ein Punsch – oder worauf auch immer Sie Lust haben. Es ist auch eine gute Gelegenheit für ein Nachbarschaftstreffen.

Melden Sie sich gerne bei Diakonin Maike Hinze für mehr Informationen oder Fragen zur Gestaltung.

Wo der lebendige Adventskalender an den einzelnen Tagen stattfindet, finden Sie dann im Schaukasten und auf unserer Website. Alle, Klein und Groß, sind willkommen!

Zur Webseite gelangen Sie über den QR-Code:



FASTENAKTION 2026: MIT GEFÜHL! 7 WOCHEN OHNE HÄRTE

R Ab 18. Februar | Sonntagabends
18 Uhr | Rosenbergkirche

Die Magdalenenkirchengemeinde lädt herzlich dazu ein, sich der Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland anzuschließen. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto: Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte.

Ab dem 18. Februar treffen wir uns jeweils sonntagabends um 18 Uhr in der Rosenbergkirche zu einer „Passionsandacht plus“. Gemeinsam essen wir ein einfaches Abendbrot, tauschen uns über das jeweilige Wochenthema der Fastenaktion aus, lassen uns inspirieren und beschließen die Stunde mit einer kleinen Andacht.

Ob Sie regelmäßig teilnehmen oder nur gelegentlich dabei sein können –

Sie sind jederzeit willkommen!

Ihr Pfarrteam Magdalenen III

Hinweis: Am 15. März findet kein Treffen statt – stattdessen laden wir herzlich zur Kino-Kirche (s. S. 12) ein.



MUSIK

G HERBSTKONZERT DES FIGURALCHORS

Figuralchor 
der Gedächtniskirche Stuttgart

Samstag, 8. November | 20 Uhr
Gedächtniskirche

**Louis Spohr: Die letzten Dinge –
Großes oratorisches Konzert
des Figuralchors**

Der Figuralchor wird begleitet von
der Kammerphilharmonie Mannheim.

Solisten sind
Anne Schneider (Sopran),
Anne Greiling (Alt),
Stephan Frieß (Tenor)
und Thomas Scharr (Bass).

Die Leitung hat Alexander Burda.

Karten an der Abendkasse:
19 Euro (ermäßigt 14 Euro)
Vorverkauf:
15 Euro (ermäßigt 10 Euro)

Zu bestellen über das Gemeindebüro,
Telefon **0711 50 65 53 20** und per
E-Mail an [gemeindebuero.stuttgart.
magdalenen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de) oder über die
Mitglieder des Figuralchors.

W PROJEKTCHOR DER WALDKIRCHE

Freitag, 28. November | 19 Uhr
Waldkirche

**Einstimmung auf die
Weihnachtszeit.**

Stimmen Sie sich dieses Jahr einmal
anders auf die Advents- und Weih-
nachtszeit ein! Mit deutschen und
englischen Liedern ganz gemütlich
noch vor dem Weihnachtstrubel.

Mit dem Projektchor der Waldkirche
und dem Chor Überschall aus Beu-
telsbach.

R STUTTGARTER CHORISTEN

Sonntag, 14. Dezember | 17 Uhr
Rosenbergkirche

**Advents- und Weihnachtsmusik
aus der Geistlichen Chormusik und
dem Schwanengesang von Heinrich
Schütz**

Stuttgarter Choristen
mit Vokalsolisten
Hildegund Treiber (Orgel)
mit Cello & Kontrabass
Dirigent: KMD Ulrich Feige

Informationen zur Veranstaltung:
stuttgarter-choristen.de

G MUSIK IM GOTTESDIENST

Mit Bach ins neue Kirchenjahr

Sonntag, 30. November | 9.30 Uhr
Gedächtniskirche

Gleich zweimal hat Bach den Choral
Nun komm, der Heiden Heiland zu
Kantaten verarbeitet. Eine davon,
BWV 62, entspricht in der Orches-
terbesetzung ziemlich genau dem
Ensemble, das den Figuralchor im
vergangenen Jahr in die Normandie
begleitet hat, um dort den Messias
von Händel aufzuführen.

Im Gottesdienst zum ersten Advent
werden sich Orchester (mit Christel
Meckelein als Konzertmeisterin) und
Figuralchor (unter der Leitung von
Alexander Burda) erneut zusammen-
tun, um Bachs Kantate als musikali-
schen Auftakt des neuen Kirchenjah-
res zu Gehör zu bringen.

G BITTE VORMERKEN / SAVE THE DATE:

Am **Samstag 7. März 2026** findet in der Reihe *Abendmusik in der Gedächtnis-
kirche* ein besonderes Konzert statt: Das große sinfonische Blasorchester **Filder
Wind Symphony** gastiert unter der Leitung von Dominik Wagner mit ausgesuch-
ten Werken der sinfonischen Orchestermusik. Auf dem Programm stehen u.a. die
6. Sinfonie von **James Barnes** sowie ein Solowerk für Euphonium mit Gastsolist
Samuel Brenner. Einlass frei, um Spende für einen guten Zweck wird gebeten.
Mehr Information zum Orchester unter filder-wind.de

G WEIHNACHTSORATORIUM IN DER CHRISTVESPER

Heiligabend | 17.30 Uhr
Gedächtniskirche

Der „französische Mozart“ Camille
Saint-Saëns hat ein klangschönes
Weihnachtsoratorium für Soli, Strei-
cher, Harfe, Orgel und Chor kompo-
niert.

Mit Musik aus diesem *Oratorio de
Noël* wird der Figuralchor die Christ-
vesper in der Gedächtniskirche musi-
kalisch gestalten.

Die Leitung hat Alexander Burda.

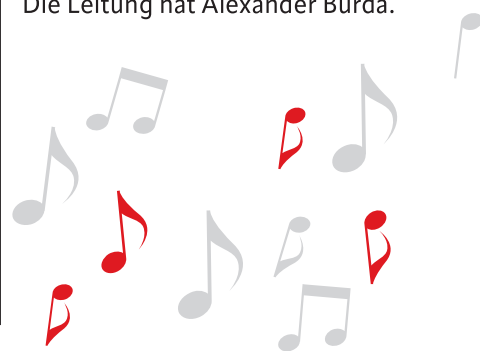
G KANTATENGOTTESDIENST

Sonntag, 1. März | 9.30 Uhr
Gedächtniskirche

„*Wer Dank opfert, der preiset mich*“,
so der Titel der Kantate Nummer 17
von **Johann Sebastian Bach**, die im
Rahmen eines Kantatengottesdiens-
tes zur Aufführung kommen wird.

Das Barockorchester an der Gedäch-
tniskirche wird dabei den Figuralchor
samt Solisten begleiten.

Die Leitung hat Alexander Burda.



**Zum
Vormerken**



PROBENTERMINE

G Figuralchor Gedächtniskirche

Donnerstags

19.45 Uhr Einsingen

20 – 22 Uhr Chorprobe

Großer Saal

Gedächtnisgemeindehaus

Leitung Alexander Burda

chorleiter@figuralchor-stuttgart.de

W Kirchenchor der Waldkirche

Dienstags | 20 – 21.30 Uhr

Waldkirche, Schillersaal

Leitung Marlene Frisch

Kontakt über das Gemeindebüro

W Magdalenen-Posaunenchor

Mittwochs | 19.30 – 21 Uhr

Waldkirche, Schillersaal

Leitung und Infos:

Antonius van Hoof

0152 03 42 04 66

a.vanhoof@hb.dhbw-stuttgart.de

R Jungbläsergruppe

Leitung und Infos:

Daniel Eizenhöfer

0151 23 70 10 79

daniel.eizenhoefer@outlook.de

G GedächtnisVielharmonie

Montags | 19.30 – 21 Uhr

Großer Saal, Gedächtnisgem.haus

Leitung und Infos:

Christel Meckelein

07021 7 39 84 83

oder **01777 71 46 68**

chr.meckelein@web.de

G Flötenkreis „Flauti dolci“

Mittwochs | 10 – 11.30 Uhr

Gedächtnisgemeindehaus

Kontakt über das Gemeindebüro



KINDER UND JUGEND

EIN ECHTER TÜRÖFFNER: DER FAMILIEN-ADVENTSKALENDER 2025

Ein Online-Angebot des Ev. Medienhauses Stuttgart

Vom 1. bis 24. Dezember auf www.dein-familienadventskalender.de



KINDERKIRCHE DER MAGDALENEKIRCHENGEMEINDE

W Sonntags | 11 Uhr | Waldkirche (außer in den Schulferien)



KIRCHE MIT KINDERN

Wer, wie, was ist KiKi? Was verbirgt sich dahinter?

KiKi steht für Kinderkirche – ein Ort voller Freude, Musik, Geschichten und Kreativität. Jeden Sonntag um 11 Uhr beginnen die Kinder gemeinsam mit der Gemeinde in der Waldkirche am Kräherwald den Gottesdienst, bevor sie in den Kindergartenraum unter der Sakristei wechseln. Dort erleben die Kinder ein Programm, das speziell auf ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten ist.

Was passiert in der KiKi?

- Es wird gesungen, gelauscht, erzählt und gebastelt.
- Biblische und weltliche Geschichten werden lebendig und greifbar gemacht.
- Spielerisch lernen die Kinder Werte, Bräuche und Lebensgeschichten kennen und dürfen ihre eigenen Gedanken dazu entwickeln.

Das Programm wird vom KiKi-Team in enger Abstimmung mit der Pfarrerin liebevoll vorbereitet. Dabei stehen Freude und ein sicherer, wertschätzender Austausch im Mittelpunkt.

Wer kann zur KiKi kommen?

Alle Kinder ab etwa 4 Jahren sind herzlich willkommen – ganz unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.

Wann findet KiKi statt?

Jeden Sonntag (außer in den Schulferien). Sie können Ihr Kind gerne begleiten oder den Gottesdienst besuchen oder einfach um 12 Uhr im Kindergartenraum abholen. Probieren Sie es einfach aus! Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie die KiKi ein Stück Lebensfreude und Gemeinschaft in den Alltag Ihrer Kinder zaubert.



KIRCHE KUNTERBUNT – frech und wild und wundervoll

Gemeinsam lachen, essen,
krümeln, singen, Geschichten
hören, Stationen entdecken

und Zeit miteinander verbringen – das ist Kirche Kunterbunt. Herzliche Einladung an ALLE Familien zu dieser besonderen Familienzeit für Kinder und ihre Bezugspersonen – Papas, Mamas, Omas, Opas, (Paten-)Onkel und -Tanten, ...

Der nächste Termin für die Kirche Kunterbunt:

Samstag, 22. November | 15 – 18 Uhr

Rosenbergkirche, Rosenbergstraße 92

Kontakt: Diakonin Maike Hinze, Distrikt Stuttgart-West,
Rosenbergstraße 92, 70176 Stuttgart,

01575 313 68 26 | maike.hinze@elkw.de

R AKTUELLES AUS DER KITA ROSENBERG

Unser Außengelände blüht auf



Lange haben wir gewartet. Jetzt ist es endlich soweit! Unser Garten hat ein neues Gesicht bekommen. In den Sommerferien, während der Schließzeit, wurden Bodenplatten verlegt. Ein Segen! Denn bisher war es so, als wäre unser Garten eine Mini-Wüste. Wenn die Kinder mit ihren Fahrzeugen über den trockenen, erdigen Boden flitzten, stiegen riesige Staubwolken auf – so, als wäre die Sahara zu Gast in unserer Kita. Da blieb uns nicht selten eine Staubfahne im Hals hängen. Jetzt können die Kita-Rennfahrerinnen und Rennfahrer endlich loslegen, ohne jede Menge Staub zu schlucken.

Außerdem werden noch zwei neue Sandkästen gebaut und mit schönen Sandsteinen eingefasst. Und jeder weiß: Da, wo Sand ist, entstehen Wunder. Ob Burg, Sandmurbahn oder Mondbasis – die Fantasie unserer Kinder kennt keine Grenzen. Wir freuen uns alle riesig über die Neuerungen. Unser Außengelände wirkt nun heller, lebendiger und einladender – wie es für Kinder sein soll.



W KRABELGRUPPE DER WALDKIRCHE

Mittwochs | 10 – 11 Uhr | Schillersaal, Waldkirche
Für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren.

Leitung Katrin Danek und Judith Noll

Anmeldung und Fragen:

krabbelgruppe.waldkirche@gmail.com

KINDERKLEIDERMÄRKTE IM FRÜHJAHR

G Sortierter Kinderkleidermarkt

in der Gedächtniskirche

Mittwoch, 18. März | 8.30 – 12.30 Uhr



Verkauft wird **Kinderbekleidung bis Größe 164** und **Schuhe** für Frühjahr und Sommer, **Babyausstattung** und **Spielwaren**. Es gibt einen Kaffee- und Kuchen-Verkauf. **Bei Fragen:**

kinderkleidermarkt-gedaechtniskirche@web.de



W Kinderkleider-Basar in der Waldkirche, Schillersaal
Samstag, 18. April | 8 – 12 Uhr

Angeboten wird: **Kinderbekleidung in den Größen 50 – 176** für Frühjahr und Sommer. Parallel findet ein Kinderflohmärkte in der Kirche und das traditionelle Bazar-Café statt.

Bei Interesse melden Sie sich unter:

bazarteam@googlemail.com



MITTEN IM LEBEN

W TANZEN IN DER WALDKIRCHE

Freitags 14-tägig | 19.30 – 21 Uhr
Schillersaal, Waldkirche



Wollten Sie immer schon einmal Tanzen lernen, liegt Ihr Tanzkurs schon lange zurück oder haben Sie einfach Lust, das Tanzbein zu schwingen? Kein Problem!

In ungezwungener Atmosphäre erlernen wir gemeinsam Standard- und Lateintänze, frischen unser Tanzwissen auf und üben neue Figuren ein.

Leitung Anke und Bernhard Müller

Termine und Informationen über das Gemeindebüro unter **0711 50 65 53 20** oder auf der Homepage.

G MEDITATION IM TANZ**Dienstags** (außer in den Schulferien)**19 – 20.30 Uhr** | Großer Saal, Gedächtnisgemeindehaus**Leitung** Günter Hammerstein**0711 765 37 29** | info@guenter-hammerstein.de**Beitrag** 10 Euro pro Abend**R GUTER KAFFEE. GUTER KUCHEN. GUTE LEUTE. DAS MACHT ZUSAMMEN GUTE LAUNE****Jeden ersten Donnerstag im Monat | 15 – 17 Uhr**

Rosenbergzentrum, Rosenbergstraße 92

Von **15 bis 17 Uhr** ist der Saal **geöffnet** für alle, die sich eine Pause oder ein Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen gönnen wollen. Das Angebot besteht auf **Spendenbasis** – jeder und jede gibt, so viel ihm oder ihr die Sache wert ist. Es freuen sich auf Sie und Euch Edith Gieler-Weiler und Claudia Weisser

R MEDITATIVES SINGEN**Freitags | 18 – 19 Uhr** | Rosenbergkirche

Wir singen Lieder aus verschiedenen Religionen. Oft werden, wie bei den Taizé-Liedern, die Verse mehrmals wiederholt. Das lässt uns eintauchen in Räume der Stille, des Friedens und der Freude. Singen ist heilsam. Ein herzliches Willkommen allen, die Freude am gemeinsamen Singen und Hören haben.

Mitmachen ist kostenlos – **für Spenden zugunsten der Rosenbergkirche** stellen wir ein ‚Kässle‘ bereit.

Anmeldung über das Gemeindebüro **0711 50 65 53 20** oder gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

Info Seniorenkreis

Ab dem kommenden Jahr findet der Seniorenkreis in der Regel an **jedem zweiten Donnerstag im Monat** statt! Hiermit soll allen Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, an den Wanderungen der Wandergruppe Rosenberg teilzunehmen. **Termine 2026:**

- **15. Januar: Kaffee, Kuchen und Gespräche**
- **12. Februar: Schelmische Geschichten und Anekdoten** mit Pfarrerin Weller-Steinmetz

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens mittwochs davor im Gemeindebüro: **0711 50 65 53 20** oder gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

SENIOREN**G MONTAGSRUNDE****Wöchentlich montags | 15 Uhr**

Uhdesaal, Gedächtnisgemeindehaus, Seidenstraße 73

Eine **Anmeldung** ist **nicht erforderlich**.Schauen Sie einfach vorbei, **wir freuen uns auf Sie!**

In den Schulferien (22. Dezember bis einschließlich 6. Januar) findet keine Montagsrunde statt!

Die einzelnen **Themen** finden Sie in den Schaukästen, den ausliegenden Flyern und auf der Homepage.

R MITTWOCHSTREFF**Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat****14.30 Uhr** | Großer Saal, Rosenbergzentrum, Rosenbergstraße 92

Eine Anmeldung zum Mittwochstreff ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie! **Termine bis Jahresende:**

- **12. November: Gemeinsamer Nachmittag in der Bethelkirche** mit Diakonin Kerstin Vachek
- **26. November: Ein unterhaltsamer Nachmittag** mit dem langjährigen SWR-Moderator Wolfgang Walker
- **17. Dezember: Adventsfeier** mit Diakon i.R. Schick und Pfarrerin Tammert

W SENIORENKREIS**Jeden dritten Donnerstag im Monat | 15 Uhr**

Schillersaal, Waldkirche, Am Kräherwald 175

Herzlich willkommen zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen! Das Team samt Pfarrerin Weller-Steinmetz freut sich auf Ihr Kommen. **Nächste Termine:**

- **20. November: „Aus dem abenteuerlichen Leben meines Großvaters“.** Mit Harald Graf
 - **18. Dezember: Weihnachtsgeschichten bei uns zu Haus** mit Pfarrerin Weller-Steinmetz
- ← **Information zum SENIORENKREIS**

R ZWEITES FRÜHSTÜCK

Jeden zweiten Dienstag im Monat um **10 Uhr**
Großer Saal, Rosenbergzentrum, Rosenbergstraße 92

Wir starten mit einem Vortrag, danach ist Zeit für ein kleines Frühstück, Diskussion und Begegnung. Die Themen sind so vielfältig wie das Leben selbst.

■ **11. November:** Agnes Kübler von der Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen der Landeskirche gibt Einblick in **aktuelle Entwicklungen und Fragen zu Antisemitismus**

■ **10. Dezember:** Anneliese Aldinger und Helmut Vogel bringen zum Abschluss des Jahres mit Klavier und Geige **Musik in den Vormittag**

■ **13. Januar 2026:** Harrys Bude und das Projekt „SuppOptimal“

Weiterer Termin: ■ **10. Februar**

Kommen Sie einfach vorbei, **wir freuen uns auf Sie!**
Ansprechpartnerin ist Diakonin Maike Hinze

R WANDERGRUPPE ROSENBERG

Halbtageswanderungen
donnerstags

Kommende Termine 2026:
■ **15. Januar** | ■ **19. Februar**



Informationen finden Sie zur gegebenen Zeit in den Schaukästen und auf der Homepage.

Anmeldung bis spätestens **12 Uhr am Vortag**

Kontakt Diakon i.R. Christian Schick | **0711 63 03 53**

GYMNASTIK FÜR SENIOREN

**In den Schulferien
findet keine
Gymnastik statt.**

W **Dienstags | 10.15 Uhr**

Schillersaal, Waldkirche | Am Kräherwald 175

Auskunft Elisabeth Sieber | **0711 2 57 24 94**

oder Helga Gabeler | **0711 2 59 76 39**

G **Donnerstags | 9.30 – 11 Uhr**

Großer Saal, Gedächtnisgemeindehaus | Seidenstr. 73

Leitung Rainer Öhrle | **0711 69 51 32**

Beitrag 8 Euro monatlich

BLICK ÜBER DIE KIRCHTÜRME HINAUS

PROJEKT „IM AUFBRUCH“: IN RENTE KOMMEN IST WIE ACHTERBAHNFAHREN

Das Beziehungsnetzwerk für alle, die kurz vor oder kurz nach dem Eintritt in die Rente, den Ruhe- oder Unruhestand stehen: Im Fokus steht die Begegnung und der Austausch mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebensphase befinden. Bei Interesse melden Sie sich bei Diakonin Maike Hinze. Dort kann auch der **E-Mail-Newsletter „im Aufbruch“** abonniert werden.

Planungstreffen

Mittwoch, 19. November | 19 Uhr

Gemeindezentrum Fleckenwaldweg 3, Botnang

Unsere Liste möglicher Themen und Aktivitäten „**im Aufbruch**“ ist lang und bei jeder Veranstaltung ergeben sich im Gespräch neue Ideen. An diesem Abend möchten wir zusammenkommen, es wird Zeit für Gespräche, Kennenlernen und Wiedersehen geben. Und es gibt die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und unser Programm für 2026 mit auszusuchen. Wir freuen uns auf einen Abend mit guter Gesellschaft, leckerem Getränk und Snack.

32. VESPERKIRCHE STUTTGART (18. JANUAR – 7. MÄRZ 2026)

Liebe Leserinnen und Leser,

schon ist es wieder an der Zeit, auf die Vesperkirche Stuttgart 2026 hinzuweisen. Es ist die 32. Vesperkirche und das Motto dieser Vesperkirche lautet:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.
(Offenbarung 21,5)

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass auch nach 31 Jahren Vieles neu werden kann. Dass Gott das Neuwerden unterstützt und ermöglicht. Dass wir uns nicht in alten Bezügen abmühen müssen, sondern gestärkt und gesegnet neu beginnen können.

Die Vesperkirche fängt am 18. Januar mit dem Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr an und ist bis zum 7. März täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Es gibt wieder ein hörenswertes Kulturprogramm, Ärztinnen und Ärzte werden dabei sein, Fußpflege und Frisöre ebenso, die Straßenuni, Seelsorge und Gesprächsmöglichkeiten wird es geben. Getränke und ein gutes Mittagessen, dazu Vesperbrote und anderes.

Foto: © Monika Johna



Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr für Leib und Seele, um die Mittagszeit wird es einen Impuls geben und einmal die Woche eine Andacht.

Wir laden alle herzlich ein, die kommen möchten, die Türen sind weit geöffnet. Wertschätzung sollen alle Gäste und Mitarbeitende in der Leonhardskirche erfahren, ob Sie nur auf einen Kaffee hereinschauen oder mit uns den Tag verbringen.

Es wird wieder Gutscheine (5 €) geben, die die Kirchengemeinden in der Advents- und Weihnachtszeit verkaufen. Mit einem Gutschein sind die Kosten für ein Essen nahezu finanziert.

Wir freuen uns über jede Unterstützung der Arbeit, sei es durch Geld-, Zeit- oder Sachspenden oder im Gebet. Herzlichen Dank dafür.

Die Vesperkirche finanziert sich über Spenden. Die gesamten Kosten für eine Saison belaufen sich auf ca. 500.000 Euro.

Spendenkonto der Vesperkirche:

BW Bank Stuttgart
IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33

Die Vesperkirche Stuttgart führt keine Straßensammlungen durch!
Kommen Sie vorbei, wenn es wieder heißt, die Vesperkirche Stuttgart ist geöffnet.

Herzliche Grüße
Ihre Gabriele Ehrmann

Diakoniefarramt
Christophstraße 35 | 70180 Stuttgart **0711 20 70 96-42**
diakoniefarramt.stuttgart@elkw.de

Diakonin Maike Hinze wird auch im kommenden Jahr wieder in den Monaten Januar bis März in der Vesperkirche aktiv sein und daher nur begrenzt im Stuttgarter Westen anzutreffen sein. Sie freut sich, wenn Sie zu Besuch in die Vesperkirche kommen und auf einen Kaffee oder Tee bei ihr vorbeischauen.



VERÄNDERUNG IM VORSTAND DER EV. DIAKONISSENANSTALT STUTTGART

Pfarrer Ralf Horndasch geht als Direktor und Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart zum 1. Oktober 2025 in den Ruhestand. Er gehörte seit Februar 2013 dem dreiköpfigen Vorstand an. Die Vorstandsarbeit wird nun im Zweierteam, bestehend aus Diakonisch-Theologischer Vorständin und Oberin, Diakonin Carmen Treffinger (seit 2009) und Kaufmännischem Vorstand, Dipl.-Volkswirt Thomas Mayer (seit 2012) fortgeführt. Den Vorstandsvorsitz übernimmt zukünftig Diakonin Carmen Treffinger.

Die Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart bietet auf dem Areal in der Rosenbergstraße 40 Betreutes Wohnen, ein Gästehaus mit Tagungsbereich, eine Tagespflege, sowie ein vielfältiges Kultur- und Bildungsprogramm an. Sie ist Mehrheitsgesellschafterin des Diakonie-Klinikums Stuttgart sowie 100-prozentige Gesellschafterin der Diak Altenhilfe Stuttgart.

*Referent für Bildung und Kommunikation,
Diakon Matthias Ihlein,
Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart*

WIR SUCHEN ...

... MENSCHEN, DIE ANDACHTEN FEIERN

Die AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) der Ev. Landeskirche Württemberg begrüßt es sehr, dass Ehrenamtliche in Altenpflegeheimen Andachten feiern. In den kommenden Jahren werden viele Gemeindepfarrstellen wegfallen. Es wäre schade, wenn die geistliche und seelsorgerliche Begleitung älterer Menschen und Gemeindegliedern darunter leiden würde.

In einem 3-tägigen Kurs lernen interessierte Ehrenamtliche, wie sie im Pflege- und Seniorenheim Andachten halten können, die der Seele guttun. Die evangelischen Kirchen im Stuttgarter Westen laden Sie ein, an diesem Kurs teilzunehmen und sich nach einer Praxisphase offiziell beauftragen zu lassen.

Haben Sie Interesse, an der Schulung der Regionalgruppe Stuttgart teilzunehmen und anschließend das Leben in AltenPflegeHeimen zu bereichern?
Wir würden uns freuen!

Information und Anmeldung bis 10. Januar:
Pfarrer Klaus Dieterle (AHPS)
0711 23 43 74 81 | klaus.dieterle@elkw.de



Brot für die Welt

KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN – 67. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1,2) und an deren Ende „... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offenbarung 22,17). Und im Neuen Testament heißt es, dass von denen, die Jesus vertrauen, Ströme lebendigen Wassers ausgehen werden (Johannes 7,38).

Wasser – ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens“ wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch die Magdalenenkirchengemeinde mit Ihrer Spende unterstützen!

Bankverbindung für alle Zwecke:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, Evangelische Bank
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie **zusätzlich die Kennziffer „GKZ 7031“** einen der folgenden Verwendungszwecke an (Nummer genügt, Kennziffer „GKZ 7031“ ist notwendig):

GKZ 7031, Spendenprojekt Nr. 1*

= Brot für die Welt

GKZ 7031, Spendenprojekt Nr. 2*

= Magdalenenkirchengemeinde

Wenn Sie keinen Zweck angeben, gehen wir davon aus, dass Sie Ihre Spende an die Magdalenenkirchengemeinde geben möchten.

Hinweis: Sie erhalten von uns automatisch eine Spendenbescheinigung ab 300 Euro. Bitte geben Sie dazu unbedingt Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an.

*Spenden für diese und weitere Projekte können Sie auch direkt über unsere Homepage.

„DIE ZUKUNFT LIEGT DUNKEL ÜBER UNSEREM VOLK“

DIE MAGDALENENGEMEINDE ZWISCHEN 1933 UND 1945



Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der Kapitulation des Deutschen Reiches am 8. Mai 1945. Im April 1947 hatte der Oberkirchenrat angeordnet, flächendeckend für jede evangelische Gemeinde im Gebiet der württembergischen Landeskirche die Zeit des Nationalsozialismus, des Krieges und der Besetzung in sogenannten „Kriegschroniken“ zu dokumentieren. Bis zum Abschluss der Aktion im Jahr 1957 kamen auf diese Weise rund 250 solcher Kriegschroniken zusammen, die beim Evangelischen Archiv Baden und Württemberg (EABW) mittlerweile auch online abrufbar sind.

Die insgesamt 34 Seiten umfassende Kriegschronik der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (EABW A 126 Nr. 255) verfasste der damalige Stadtdekan und I. Stadtpfarrer der Leonhardsgemeinde Erwin Ißler (1890 – 1976, früher I. Stadtpfarrer der Gedächtniskirche). Gleich zu Beginn seines Berichts formuliert Ißler das für städtische Verhältnisse typische Problem der Kriegs- und Nachkriegszeit: „Die Anlage einer Chronik der Gesamtkirchengemeinde

Stuttgart über die Jahre 1933 – 1945 ist dadurch in hohem Maß erschwert, dass die Akten des Stadtdekanatsamts, sowie die vieler Einzelgemeinden [...] zerstört sind, die Stelleninhaber vielfach gewechselt haben und eine größere Anzahl derselben gar nicht mehr am Leben ist. So weist das Bild, das im folgenden gegeben wird, im einzelnen große Lücken auf, da nur von einem Teil der Einzelgemeinden genauere Angaben zu erhalten waren.“

1933 - 1939

Begeben wir uns also auf Spurensuche in der Magdalenengemeinde, die es damals ja noch nicht gab, sondern die stattdessen noch Gedächtnis (mit der Waldkirche als Bezirk II) und Rosenberg war.

In der Rosenberggemeinde wurden von Parteiseite im Haus der Landwirtschaftsbank Namens- und Eheweihen (braune Taufen und Trauungen) abgehalten. Den sogenannten „Deutschen Christen“ (DC) wurde die in staatlichem Besitz befindliche Schlosskirche als Gottesdienstort zugewiesen. Über eine solche „Eheweihung“ aus

dem Jahr 1937 heißt es: „Eine BDM-Führerin ging zum Altar, der reich geschmückt war und über dem das Zeichen der Volkskirchenbewegung DC hing, und nahm das Kreuz vom Altar, um es hinter den Altar auf den Boden zu stellen ... Nach einer Hochzeitskantate nahm ein ehemaliger Theologiestudent, jetzt aus der Kirche ausgetretener HJ-Führer in Uniform die Weihe vor. Er führte ... aus, dass sich zwei Menschen in Gedanken an Volk und Führer das Ja-Wort gegeben haben. Sie haben die Aufgabe, zusammenzuwachsen zum Dienst für das Volk und wenn einmal ernste Tage kommen, soll sie die Fahne mit dem Sonnensymbol, das Zeichen des Kampfes und Sieges, mit neuem Mut beseelen. Der Gedanke an den Führer, der nie die Kraft verlor, soll ihnen von neuem Kraft geben.“

In der Gedächtnisgemeinde wird während der Zeit des Kirchenkampfes die Jugend-, aber vor allem die Frauenarbeit explizit hervorgehoben: Besonders der Mütterkreis blühte, „der meist von 60 – 70 wirklichen Müttern (nicht Großmüttern) besucht war, ... wie auch Frauen die Verantwortung für die Gemeinde mittrugen, bei Altenfeiern oder Soldatenfrauennachmittagen sich mütterlich betätigten und sich um die ihnen anvertrauten Familien seelsorgerlich kümmerten.“

Zum Thema „Jugendarbeit“ an dieser Stelle noch das folgende absurde Detail aus Berg: „Die nationalsozialistische Erziehung brachte es dahin, dass einmal die 10jährige Tochter des Stadtpfarrers von Berg ihrem Vater erklärte: ‚Vater, ich muss dich jetzt anzeigen, wenn du immer so redest.‘“

Thomas Mann

(Fortsetzung folgt!)

ADRESSEN | ANSPRECHPARTNER

G	R	W
GEDÄCHTNISKIRCHE Hölderlinstraße 14 70174 Stuttgart	ROSENBERGKIRCHE Rosenbergstraße 92 70176 Stuttgart	WALDKIRCHE Am Kräherwald 175 70193 Stuttgart
GESCHÄFTSFÜHRENDES PFARRAMT: Pfarramt Magdalenen I Pfarrer Jochen Weller		
PFARRAMT MAGDALENEN I Am Kräherwald 173 A 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-1@elkw.de 0711 120 92 23 Pfarrer Jochen Weller jochen.weller@elkw.de	PFARRAMT MAGDALENEN III Gutbrodstraße 87 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-3@elkw.de PFARRTEAM (je 50 %) ■ Pfarrer Lea Schweizer 0711 29 25 48 lea.schweizer@elkw.de ■ Pfarrerine Nele Tammert 0711 299 18 84 oder 0157 34 13 06 33 nele.tammert@elkw.de ■ Michaela Ellwanger, Vikarin 0711 33 62 50 60 michaela.ellwanger@elkw.de	PFARRAMT MAGDALENEN II (50 %) Am Kräherwald 173 A 70193 Stuttgart pfarramt.stuttgart.magdalenen-2@elkw.de 0711 29 08 99 Pfarrerine Sandra Weller-Steinmetz sandra.weller-steinmetz@elkw.de
PFARRAMT MAGDALENEN IV Büchsenstraße 33 70174 Stuttgart dekanatamt.stuttgart@elkw.de Stadtdekan Søren Schwesig 0711 206 83 90 Fax 0711 206 83 93		
REFERENT BEIM STADTDEKAN Pfarrer Thomas Mann Büchsenstraße 33 70174 Stuttgart 0711 206 83 01 thomas.mann@elkw.de		
ORTSKIRCHLICHE VERWALTUNG (OKV) Erster Vorsitzender: Harald Graf 0711 636 36 56 harald.graf@elkw.de Zweiter Vorsitzender: Pfarrer Jochen Weller		
ASSISTENZ DER GEMEINDELEITUNG Am Kräherwald 173 A 70193 Stuttgart Gemeindebüro: Anke Müller 0711 50 65 53 20 und 0711 29 08 86 gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de Kontaktzeiten: Di – Do 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, nur telefonisch: Fr 9 bis 13 Uhr Finanzen: Carina Hoffmann 0711 50 65 53 23 kirchenpflege.stuttgart.magdalenen@elkw.de Kontaktzeit: Mo 9 – 13 Uhr		
JUGENDREFERENT Manuel Bauschert ejus Fritz-Elsas-Straße 44 70174 Stuttgart 0711 1 87 71 53 manuel.bauschert@ejus-online.de		
DIAKONIN Maike Hinze Büro: Rosenbergzentrum Rosenbergstraße 92 70176 Stuttgart 0157 53 13 68 26 maike.hinze@elkw.de Instagram: @evangelischimwesten stuttgart-diakoniat.de		
		KINDERKIRCHE Kontakt: über das Gemeindebüro
		PCG PRESBYTERIAN CHURCH OF GHANA Ansprechpartner: Kwaku Danso Adom 0176 38 60 41 84 adomdanso1@gmail.com
MESNERIN Clarissa Soder 0176 34 61 10 29 clarissa.soder@elkw.de	MESNER UND HAUSMEISTER Karl-Heinz Schlenker 0163 845 53 85 karlheinz.schlenker@gmx.de	MESNERIN / MESNER N.N.
GEMEINDEHAUS Seidenstraße 73 Hausmeisterin Elena Tomp 0711 40 18 96 02		
ORGANIST Denis Pisarevskiy denis.pisarevskiy@elkw.de	ORGANISTINNEN ■ Sarah Schweiger sarah_schweiger@web.de ■ Saiko Suzuki saiko.suzuki@elkw.de	ORGANIST Denis Pisarevskiy denis.pisarevskiy@elkw.de
LEITUNG FIGURALCHOR Alexander Burda chorleiter@figuralchor-stuttgart.de		■ LEITUNG KIRCHENCHOR Marlene Frisch marlenefrisch@web.de
LEITUNG MAGDALENEN-POSAUNENCHOR Antonius van Hoof 0152 03 42 04 66 a.vanhoof@hb.dhbw-stuttgart.de LEITUNG JUNGBLÄSERGRUPPE Daniel Eizenhöfer 0151 23 70 10 79 daniel.eizenhoefer@outlook.de		
KINDERGARTEN Seidenstraße 73 0711 2 26 44 36 kiga.gedaechtnis@evang-kindergarten.de	KINDERTAGESSTÄTTE Rosenbergstraße 90 0711 29 01 73 te-rosenbergstr90@evang-kindergarten.de	KINDERTAGESSTÄTTE Am Kräherwald 179 0711 63 48 88 kiga.wald@evang-kindergarten.de
		ERNA-SCHILPP-STIFTUNG über Pfarrer Jochen Weller
DIAKONIEVEREIN TÄTIGE HELFENDE HAND Am Kräherwald 173 A 70193 Stuttgart IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 (Evangelische Bank) Verwendungszweck: GKZ 7032 Gemeindeverein		
DIAKONIESTATION Leitung: Kristin Teichmann Seidenstraße 73 0711 550 38 54 10 k.teichmann@ds-stuttgart.de		
PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN STUTTGART Augustenstr. 39 B 70178 Stuttgart 0711 66 95 90 beratungsstelle-stuttgart.de		
BANKVERBINDUNG: Kassengemeinschaft Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 (Ev. Bank) Betreff: GKZ 7031 + Verwendungszweck		



EVANGELISCHE
MAGDALENENKIRCHENGEMEINDE

GEDÄCHTNIS | ROSENBERG | WALD

PFARRAMT MAGDALENEN I (Gedächtniskirche)

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrer Jochen Weller

0711 1 20 92 23

pfarramt.stuttgart.magdalenen-1@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN II (Waldkirche) 50%

Pfarrerinnen Sandra Weller-Steinmetz

0711 29 08 99

pfarramt.stuttgart.magdalenen-2@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN III (Rosenbergkirche)

pfarramt.stuttgart.magdalenen-3@elkw.de

■ Pfarrerin Lea Schweizer (50%)

0711 29 25 48 | lea.schweizer@elkw.de

■ Pfarrerin Nele Tammert (50%)

0711 2 99 18 84 und **0157 34 13 06 33**

nele.tammert@elkw.de

■ Vikarin Michaela Ellwanger

0711 33 62 50 60 | michaela.ellwanger@elkw.de

PFARRAMT MAGDALENEN IV (Gedächtniskirche)

Stadtdekan Søren Schwesig

0711 2 06 83 90 | dekanatamt.stuttgart@elkw.de

ASSISTENZ DER GEMEINDELEITUNG

Gemeindebüro: Anke Müller

0711 50 65 53 20 und **0711 29 08 86**

gemeindebuero.stuttgart.magdalenen@elkw.de

Kontaktzeiten: Di – Do 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitags nur telefonisch von 9 bis 13 Uhr

Finanzen: Carina Hoffmann

0711 50 65 53 23

kirchenpflege.stuttgart.magdalenen@elkw.de

Kontaktzeit: Mo 9 bis 13 Uhr

WEITERE KONTAKTE UND BANKVERBINDUNGEN

finden Sie auf Seite 23.

GEMEINDEBRIEF ONLINE

Den gedruckten Gemeindebrief erhalten alle Gemeindemitglieder ab 18 Jahren durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger oder per Post. Die Adressen entnehmen wir der Gemeindegliederliste. Unsere Austrägerinnen und Austräger sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie den Gemeindebrief künftig NICHT mehr in gedruckter Form erhalten möchten oder – wenn Sie mit mehreren Personen über 18 Jahren in einem Haushalt leben – künftig nur noch einen Gemeindebrief erhalten möchten.

Auf unserer **Homepage** steht Ihnen der Gemeindebrief auch immer **als PDF zum Download** zur Verfügung.

Bankverbindung:

Kassengemeinschaft Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 | BIC: GENODEF1EK1

Betreff: „GKZ 7031“ (bitte bei jeder Überweisung angeben)

+ Verwendungszweck.

Wenn Sie gerne **spenden** möchten, können Sie das auch

unkompliziert **online** über unsere Webseite machen:

magdalengemeinde-stuttgart.de

Informationen zur Kirchensteuer finden Sie auf

kirchensteuer-wirkt.de

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE IN UNSEREN KIRCHEN

■ Gedächtniskirche: über Lessingstraße 4

■ Rosenberkirche: Seiteneingang, Aufzug

■ Waldkirche: Eingang seitlich links der Kirche

In der Gedächtnis- und in der Waldkirche gibt es

außerdem eine Induktionsschleife für Schwerhörige

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 02. März 2026.

Redaktionsschluss ist der 26. Januar 2026.

